

ELP bestellt 20 weitere Eurodual

Entwurf Mai 2019

Die erst im September 2018 gegründete European Loc Pool (ELP) legt ein rasantes Wachstum an den Tag. Die ersten zehn bei Stadler in Valencia bestellten Eurodual Lokomotiven sind per Ende Februar 2019 bereits am Markt platziert. Acht Eurodual sind an drei verschiedene Firmen in Deutschland verleast und Zwei gehen nach Norwegen und Schweden. Die erste Lok befindet sich gegenwärtig in Schweden für die Zulassungstests von Trafikverket.

Um die Marktführerschaft im Bereich der Hybrid-Lokomotiven auszubauen, vereinbarte ELP mit Stadler einen Rahmenvertrag über 100 weitere Loks. Davon sind 20 Loks in unterschiedlicher Konfiguration bereits fest bestellt. Das Ausschöpfen des Rahmenvertrags ist bis Ende 2023 vorgesehen.

ELP bietet die Loks mit einem Full-Service-Paket an, inklusive mobiler Wartung und einer Hotline. Zudem werden umfassende Versicherungsleistungen angeboten.

EURODual

Bis jetzt sind die Co'Co' Hybrid-Lokomotiven für die Fahrleitungsspannungen von 15 kV und 25 kV AC sowie mit einem Dieselmotor zu 2,8 MW ausgerüstet. Zukünftig sind auch Viersystemlokomotiven (15 / 25 kV AC und 1,5 / 3 kV DC) mit zwei Dieselmotoren zu je 900 kW verfügbar. Das Leistungsspektrum soll bis 9 MW reichen. Alle Loks sind mit ETCS und einer Funkfernsteuerung versehen. Die dreiachsigen Drehgestelle zeichnen sich durch einen bemerkenswert niedrigen Infrastrukturverschleiss aus, was zu tiefen Trassenkosten führt. Der gegenseitige Wechsel des Modus Elektrisch / Diesel ist während der Fahrt möglich.

Dadurch, dass in Europa die Züge generell länger und schwerer werden, ist oft die Traktionierung mit einer Bo'Bo' Lok nicht mehr möglich und der Einsatz von zwei Loks in Doppeltraktion unwirtschaftlich. Zudem sind immer noch viele wichtige Strecken nicht elektrifiziert und die Last Mile ist eben wesentlich länger als eine Mile. Das ist die recht breite Nische für die Eurodual.



[Euro_Dual_I.jpg](#)

Die erste Eurodual für ELP in Valencia. (Foto: Stadler, 22.02.2019)



[Euro_Dual_II.jpg](#)

Die Lok ist für Schweden und Norwegen bestimmt und mit einem «Winterpaket» ausgerüstet. Man beachte den Schienenräumer. (Foto: Stadler, 22.02.2019)